



Marktgemeinde Rennweg am Katschberg

A-9863 Rennweg 51, Bezirk Spittal/Drau - Kärnten
E-Mail: rennweg-katschberg@ktn.gde.at, Homepage: <http://www.rennweg-katschberg.at>
☎ 04734/208-0 - Fax: 04734/208-4

PROTOKOLLAUSZUG gem. K-AGO 1998

Sitzung des Gemeinderates am 18.12.2020

Tagesordnungspunkte/Beratung/Beschlussfassung

A n w e s e n d

BGM	Franz Eder, BEd	Vorsitzender		
1. VBgm	Winkler Alfred	Gemeindevorstand	SPÖ	
2. VBgm	Ramsbacher Johann	Gemeindevorstand	VP	
GV	Pirker Johann	Gemeindevorstand	VP	
GR	Meißnitzer Franz	Mitglied	SPÖ	
GR	Jaut Wolfgang	Mitglied	SPÖ	
GR	Meißnitzer Walter	Mitglied	SPÖ	ab 18:10
GR	Ing. Rauter Mario	Mitglied	VP	
GR	Genser Helmut	Mitglied	VP	
GR	Ramsbacher Michael	Mitglied	VP	bis 20:00
GR	Aschbacher Peter	Mitglied	FPÖ	
GR	Aschbacher Gerald	Mitglied	FPÖ	
GR-Ersatz	Winkler Silvia	Ersatz	SPÖ	für Johann Starfacher
GR-Ersatz	Mölschl Peter	Ersatz	VP	für Norbert Pirker

FVW Oswin Dullnig – zu TOP 4 – Voranschlag 2021

3 Regionalverband Nockregion; Bericht durch GF Christine Sitter, zu den Themen: LAG Nockregion-Oberkärnten: Neue LEADER-Förderperiode 2021 – 2027; Neue LEADER-Förderperiode 2023 -2027; Allgemeine Informationen / aktuelle Situation der LAG Nockregion-Oberkärnten sowie des Regionalverbandes;

Frau Sitter erläutert mittels Powerpointpräsentation die wesentlichen Punkte zum heutigen Hauptthema: **Gemeinsam denken, zusammen wachsen**

Frau Sitter referiert über die folgenden wesentlichen Punkte:

- Was passiert mit Ihrem Leader Euro
- Was passiert in der LAG Nockregion-Oberkärnten
- Sensibilisierung der demografischen Daten
- Neues aus der Region/ aktuelle Projekte
- Zukunft

Regionalverband versus LAG Nockregion

Im Regionalverband sind die Mitglieder ausschließlich Gemeinden!

Regionalverbände schließen sich zu Lokalen Aktionsgruppen zusammen – Beispiel LAG Villach Hermagor (RV Stadt-Umland-Regionalkooperation und Karnische Region). In der Nockregion sind der RV und die LAG geografisch ident! (Trennung von der Region Großglockner)

Voraussetzung für eine Förderung durch die EU (LAG Management) ist der Zusammenschluss von Gemeinden nach gewissen geografischen Größen und Einwohnerzahlen.

Dies nennt man Lokale Aktionsgruppe (LAG) = Leader-Region.

Im Leitbild legt die Aktionsgruppe die Entwicklungsstrategie ihrer Region fest.

Was passiert mit Ihrem Leader Euro?

- 6 Jahre Förderzeitraum: Gesamtprojektsomme: € 12,6 Mio

Fördermittel:

- € 6,7 Mio dzt.
- aus Leader 3,6 Mio
- Team: 2,5 Personen in der LAG
- 1 Person im RV
- Leader Euro der Gemeinde Rennweg – 6 Jahre
- € 2.683,-- p.a. = € 16.098,--

Projekte:

Bühnenvorhang Theatergruppe	€	3.580,--
Spiel ma miteinander	€	12.500,--
RV Projekte (Demografie, Stolz drauf, Kulturregion)	€	30.000,--
Wirtschaftsverein Rennweg	€	13.200,--
Dorfservice	€	422,--
Total Förderungen	€	59.702,--

(KEM Lieser/Maltatal, Breitbandkonzept, Tschu Tschu Bahn)

- ✓ Ausschöpfungs-und Abrechnungsquote
100% erreicht – 5% Überbuchung erreicht!
ab 2021 1/7 des Budgets Förderperiode 2014-2020
Start der neuen Förderperiode 2023?

- ✓ Neues aus der Region

Prozess LES 2021 – 2027 – Vorgespräche mit Dr. Fischer haben stattgefunden! LES wird wieder im Haus geschrieben – neue Vorgaben!

Was passiert in der LAG Nockregion-Oberkärnten?

- ✓ Sensibilisierung der demografischen Daten
- ✓ Neues aus der Region/ aktuelle Projekte
- ✓ Zukunft

Was noch interessant ist!

- Laufende Zunahme der Altenbelastungsquote
- Mangel an FamiliengründerInnen
- Standortwettbewerb um Menschen, Arbeitsplätze und Investitionen

- Verringerung der Finanzspielräume in Gemeinden
 - Städte und Gemeinden am Land/Finanzspielräume
 - Corona
 - Klimawandel
- ✓ Neues aus der Region/ aktuelle Projekte
 - ✓ Zukunft

Demografie-Check 2020 / Vorbereitung neue Förderperiode

- 🌀 Wird vom Land Kärnten für Erstellung der LES vorgeschrieben, Finanzierung u. Auftrag an FH Villach durch Abt. 10
 - 🌀 Förderung Nockregion: Weiterentwicklung des bestehenden Demographiechecks und nicht wieder Beginn bei Null
 - 🌀 Workshop mit der FH und LAG-Mitgliedern hat stattgefunden
- 🌀 Info über die weitere Vorgangsweise
 - 🌀 LES – Start Mitte/Ende 2021
 - 🌀 Vorschlag: PK im Perspektivenwechsel (Einstellung nach Ausschreibung und Begleitung – Finanzierung über PK im Projekt)

Nach ihrem rund 30minütigen Referat bedankt sich Frau Sitter für die Möglichkeit im Gemeinderat vorzutragen.

4 Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021

- a) Festlegung der Stundentarife für den Wirtschaftshof
- b) Festlegung der Höhe der Kassenkredite
- c) Erlassung einer Voranschlagsverordnung für das Haushaltsjahr 2021

a) Festlegung der Stundentarife für den Wirtschaftshof

Stundentarife für das Jahr 2021:

WiHof-Arbeiter und Klärwärter	34,50 €/Std (unverändert)
Unimog / FF-Unimog Normalstunde	30,00 €/Std (unverändert)
Unimog / FF-Unimog Winterdienst	33,20 €/Std (unverändert)
Kubota samt Gerät	33,20 €/Std (unverändert)
Hoflader	30,00 €/Std (unverändert)
Renault (ARA)	amtlicher km-Satz (aktuell 0,42 €/km)

Diese Sätze werden vom Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig beschlossen.

b) Festlegung der Höhe des Kontokorrentrahmens

Nach kurzer Beratung legt der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig die Höhe des Kontokorrentrahmens mit € 670.000 fest, das entspricht der Hälfte des gesetzlich erlaubten Rahmens.

c) Festlegung des Voranschlages (Voranschlagsverordnung)

Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

1. Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	4.948.600 €
Aufwendungen:	5.223.000 €
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	20.900 €
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen:	30.900 €
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	-284.400 €
<small>(Saldo 00 gem. Anlage 1a VRV 2015)</small>	

2. Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	4.615.600 €
Auszahlungen:	4.672.300 €
Geldfluss aus der voranschlags- wirksamen Gebarung:	-56.700 €
<small>(Saldo 5 gem. Anlage 1b VRV 2015)</small>	

5 Umbau Mehrparteienwohnhaus (Alte Volksschule St. Peter); Fernwärmeanschluss Johann Pirker/Pirkerwirt, Vertragsabschluss; Beratung und Beschlussfassung

Herr Pirker hat der Gemeinde einen Fernwärmeliefervertrag vorgelegt, mit welchem sämtliche Versorgungen, Rechte und Pflichten usw. geregelt werden.

Der Anschlusswert des Objektes liegt bei 30 kW und der Preis pro kW bei € 300,-. Somit beträgt der **Anschlussbeitrag € 9.000,- exkl. MWSt.** Der Hauptzähler wird durch Herrn Pirker geliefert und die jeweiligen Wohneinheiten erhalten eine eigene (jeweilige) Zählung der Energie.

Der Wärmeliefervertrag regelt weiters die diversen Versorgungsbestimmungen sowie die künftigen Energiekosten, die sich auf € 0,075 pro kW/h belaufen. Weiters wird ein Messpreis sowie ein Jahresgrundpreis verrechnet. Laut Auskunft durch Herrn Pirker sind die Preise dem örtlichen Fernwärmenetz angeglichen.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes **einstimmig** den Abschluss des ggstdl. Fernwärme-Liefervertrages zw. Marktgemeinde Rennweg und Biowärme St. Peter Pirker Johann zu den genannten Bedingungen.

6 Umbau Mehrparteienwohnhaus (Alte Volksschule St. Peter); Auftragsvergaben; Finanzierung; Beratung und Beschlussfassung

Nach eingehender Beratung und über Antrag des Gemeindevorstandes werden die Auftragsvergaben – vorbehaltlich der Wohnbauförderungszusage sowie folgender aufsichtsbehördlicher Genehmigung - entsprechend den Vergabevorschlägen von Architekten Laggner bzw. der Ingenieurbüros EPG (Elektro) und Ing. Kranabether (Installation) durch den Gemeinderat *einstimmig* beschlossen.

7 Gemeindejagden in der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg; Neuverpachtung 2021 bis 2030; Verwertung und Festlegung der Pachtbedingungen für die Gemeindejagden Rennweg I, Rennweg II, St. Peter und Oberdorf-Vordere Pölla

Im Folgenden werden die Beschlüsse der Jagdverwaltungsbeiräte für alle Gemeindejagden bekanntgegeben:

Gemeindejagd Rennweg I

Einstimmiger Beschluss des Jagdverwaltungsbeirates für die GJ Rennweg I, vom 14.10.2020, wobei die Grundlage der bisherige Pachtvertrag zwischen Gemeinde und dem Jagdverein Ried bildet.

Verwertung der Gemeindejagd

Die Gemeindejagd RENNWEG I wird gemäß § 33 Abs. 1 lit a K-JG 2000 (Verpachtung aus freier Hand) an den einzigen Bewerber, nämlich den Jagdverein Ried verpachtet. Obmann der Jagdgesellschaft Ried ist Herr DI DI Dr. Johann Wirnsberger, Brugg 1, 9863 Rennweg.

Pachtzins

Der Pachtzins für die Gemeindejagd Rennweg I wird mit € 8,30 pro Hektar jagdlich nutzbarer Fläche festgesetzt. Dies ergibt einen jährlichen Pachtzins für **1.327,4134 ha** jagdlich nutzbarer Fläche von € **11.017,53**. Der Pachtzins ist wertgesichert nach dem VPI 2015 im Steigen oder im Fallen. Als Vergleichsmonat dient jeweils der Jänner eines jeden Jahres.

Pachtdauer

Die Pachtdauer beträgt 10 Jahre. Die Pachtung beginnt mit 01.01.2021 und endet mit 31.12.2030.

Das Gemeindejagdgebiet RENNWEG I hat ein rechtskräftig festgestelltes Ausmaß von 1.356,3906 ha. Es wurden keine Abrundungsflächen beantragt.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes *einstimmig* die Verwertung in Form der freihändigen Vergabe und Verpachtung der **Gemeindejagd Rennweg I** an den **Jagdverein Ried** zu den vom JVB Rennweg I festgelegten Bedingungen. Ein dementsprechender Jagdpachtvertrag ist abzuschließen.

Gemeindejagd Rennweg II

Einstimmiger Beschluss des Jagdverwaltungsbeirates für die GJ Rennweg II vom 15.10.2020, wobei die Grundlage der bisherige Pachtvertrag zwischen Gemeinde und der Katschtaler Jagdgesellschaft Rennweg II bildet.

Verwertungsart, Pachtwerber

Die Gemeindejagd RENNWEG II wird gemäß § 33 Abs. 1 lit a K-JG 2000 (Verpachtung aus freier Hand) an die Katschtaler Jagdgesellschaft Rennweg II, die auch der bisherige Pächter war, verpachtet. Obmann der Katschtaler Jagdgesellschaft Rennweg II ist Herr Hermann Pichler, Rennweg 89, 9863 Rennweg.

Pachtzins

Der Pachtzins für die Gemeindejagd RENNWEG II wird mit € 8,50 pro Hektar jagdlich nutzbarer Fläche festgesetzt. Dies ergibt einen Pachtzins für **1.970,3514 ha** jagdlich nutzbarer Fläche von **€ 16.747,99**. Der Pachtzins ist wertgesichert nach dem VPI 2015 im Steigen oder im Fallen. Als Vergleichsmonat dient jeweils der Jänner eines jeden Jahres.

Pachtdauer

Die Pachtdauer beträgt 10 Jahre. Die Pachtung beginnt mit 01.01.2021 und endet am 31.12.2030.

Das Gemeindejagdgebiet Rennweg II hat ein rechtskräftig festgestelltes Ausmaß von 2.060,2175 ha. Davon wurden von der Bezirksbehörde auf Antrag 12,0425 ha der Eigenjagd Heißalpe zugeschlagen. Somit wird das Gesamtausmaß (Gesamtpachtfläche) der Gemeindejagd Rennweg II mit 2.048,175 festgestellt.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes *einstimmig* die Verwertung in Form der freihändigen Vergabe und Verpachtung der **Gemeindejagd Rennweg II** an die **Katschtaler Jagdgesellschaft Rennweg II** zu den vom JVB Rennweg II festgelegten Bedingungen. Ein dementsprechender Jagdpachtvertrag ist abzuschließen.

Gemeindejagd St. Peter

Einstimmiger Beschlüsse des Jagdverwaltungsbeirates für die GJ St. Peter vom 22.10.2020 bzw. 19.11.2020 wobei die Grundlage der bisherige Pachtvertrag zwischen Gemeinde und der Jagdgesellschaft St. Peter bildet.

Verwertungsart, Pachtwerber

Die Gemeindejagd ST. PETER wird gemäß § 33 Abs. 1 lit a K-JG 2000 (Verpachtung aus freier Hand) an die Jagdgesellschaft St. Peter, die auch der bisherige Pächter war, verpachtet. Obmann der Jagdgesellschaft St. Peter ist Herr Hanspeter Pufitsch, St. Peter 56, 9863 Rennweg.

Pachtzins

Der Pachtzins für die Gemeindejagd ST. PETER wird mit € 9,50 pro Hektar jagdlich nutzbarer Fläche festgesetzt. Dies ergibt einen Pachtzins für **2.111,0439 ha** jagdlich nutzbarer Fläche von **€ 20.054,92**. Der Pachtzins ist wertgesichert nach dem VPI 2015 im Steigen oder im Fallen. Als Vergleichsmonat dient jeweils der Jänner eines jeden Jahres.

Pachtdauer

Die Pachtdauer beträgt 10 Jahre. Die Pachtung beginnt mit 01.01.2021 und endet am 31.12.2030.

Das Gemeindejagdgebiet St. Peter hat ein rechtskräftig festgestelltes Ausmaß von 2.179,5015 ha. Davon wurden von der Bezirksbehörde auf Antrag 13,6644 ha der Eigenjagd Peitler Alpe zugeschlagen. Somit wird das Gesamtausmaß (Gesamtpachtfläche) der Gemeindejagd St. Peter mit 2.165,8371 festgestellt.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes *einstimmig* die Verwertung in Form der freihändigen Vergabe und Verpachtung der **Gemeindejagd St. Peter** an die **Jagdgesellschaft St. Peter** zu den vom JVB St. Peter festgelegten Bedingungen. Ein dementsprechender Jagdpachtvertrag ist abzuschließen.

Gemeindejagd Oberdorf-Vordere Pölla

Die Gemeindejagd Oberdorf-Vordere Pölla kann erst 2021 verpachtet werden. Es wurde bei der ggstdl. Sitzung ein Jagdverwalter i.S. des Kärntner Jagdgesetzes bestellt.

Anmerkung:

Die Bestellung des Jagdverwalters bedarf der offiziellen Bestätigung durch die Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau.

8 Ehrungen und Auszeichnungen in der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg für das laufende Jahr 2020; Beratung und Beschlussfassung

Im laufenden Jahr 2020 stehen folgende Personen zur Ehrung an:

Ehrenabzeichen in BRONZE – mind. 12 J Vereinsvorstand oder GR (ohne GV- od. A-Obm.)

Michaela Ramsbacher – SCRK (12 Jahre)
Josef Ramsbacher (Zanaischg) – AG Gemeinschaftswald Pölla (15 Jahre)
Johann Gruber – FF St. Peter/Oberdorf (14 Jahre)

Ehrenabzeichen in SILBER – mind. 18 J Vereinsvorstand oder GR (ohne GV- od. A-Obm.)

Martin Wirnsberger – SCRK (18 Jahre)
Josef Aschbacher – Wassergenossenschaft Oberdorf (20 Jahre)
Ernst Mölschl – Wassergenossenschaft Oberdorf (20 Jahre)
Karl Unterwandling – Wassergenossenschaft Oberdorf (20 Jahre)
Josef Ramsbacher (Ried) – AG Gemeinschaftswald Pölla (18 Jahre)
Peter Ramsbacher – AG Gemeinschaftswald Pölla (18 Jahre)
Edwin Oberbucher – AG Gemeinschaftswald Pölla (18 Jahre)

Ehrenabzeichen in GOLD – mind. 24 J Vereinsvorstand oder GR (ohne GV- od. A-Obm.)

Stefan Ramsbacher – SCRK (27 Jahre)
Michael Pirker – Wassergenossenschaft Oberdorf (25 Jahre)
Peter Koch – ÖKB (35 Jahre)
Josef Genser – ÖKB (35 Jahre)
Franz Bliem – ÖKB (35 Jahre)
Ing. Franz Kratzwald - AAW und FAW Lasörnweg (39 Jahre)
Hubert Prax – ÖKB (30 Jahre)

Großes Ehrenabzeichen in BRONZE – mind. mit 12 J Vereinsvorstand und davon mind.

6 J VerObm./Kdt, oder mind. 12 J GR u davon 6 J GV od. A-Obm.

Keine Ehrung 2020

Großes Ehrenabzeichen in SILBER – mind. mit 18 J Vereinsvorstand und davon mind.

6 J VerObm./Kdt, oder mind. 18 J GR u davon 6 J GV od. A-Obm.

Leonhard Egger – AG Gemeinschaftswald Pölla (18 Jahre)
Helmut Genser – Wechselseitiger Brandhilfeverein (18 Jahre)

Großes Ehrenabzeichen in GOLD – mind. 24 J Vereinsvorstand und davon mind. 6 J VerObm./Kdt, oder mind. 24 J GR u davon 6 J GV od. A-Obm.

Walter Ramsbacher – Wassergenossenschaft St. Georgen (25 J. Obmann seit 1995)
Josef Wirnsberger – ÖKB (26 Jahre)
Harald Pirker – BG Roßkopfweg (27 Jahre)

Ehrenring (Mitgliedschaft im Gemeindevorstand von mind. 18 J bzw. die Funktion des Bürgermeister mit einer Funktionsdauer von mind. 15 J

VBGM Hans Ramsbacher (GV seit 2000)
GV Johann Pirker (GV seit 2000)

Ehrenbürger (Ausübung des Bürgermeisteramtes mit einer Funktionsdauer von 20 Jahren)

Franz Eder, BEd (BGM seit 2000)

Die jeweilige Beratung im Kuratorium (Gemeindevorstand) hat eine *einstimmige* Beschlussfassung zu allen vorgeschlagenen Ehrungen und Auszeichnungen ergeben.

Der Gemeinderat stimmt allen vorgeschlagenen Auszeichnungen und Ehrungen sowie der angedachten Übergabeformalitäten *einstimmig* zu.

S E L B S T Ä N D I G E R A N T R A G
gem. § 41 K-AGO 1998

Zu Sitzungsbeginn wurde durch GR Ing. Mario Rauter ein Antrag an den Gemeinderat vorgelegt, der im Wesentlichen vorsieht, den in Rennweg ortsansässigen Bürgerinnen und Bürgern einen **Mautkostenersatz für die Benützung des Katschberg- und Tauerntunnels** zu gewähren. Durch GR Rauter wird vorgeschlagen, als Beratungsgrundlage das im Bezirk Tamsweg angewandte Modell heranzuziehen.

Zuweisung durch den Vorsitzenden: Gemeindevorstand

D R I N G L I C H K E I T S A N T R Ä G E
gem. § 42 K-AGO 1998

Am Beginn der Sitzung wurden zwei Dringlichkeitsanträge durch die FPÖ-Fraktion dem Vorsitzenden überreicht.

1. Antrag - Inhalt:

„Resolution an die Kärntner Landesregierung – Erlass der Gemeindeumlage 2021“

Der Bürgermeister bringt den gesamten Antrag zur Kenntnis und lässt anschließend über die Frage der Dringlichkeit abstimmen – diese wird mit **einstimmigem** Beschluss des Gemeinderates zuerkannt.

Somit wird die Tagesordnung der gegenständlichen Sitzung des Gemeinderates um den TOP

„Resolution an die Kärntner Landesregierung – Erlass der Gemeindeumlage 2021“

erweitert. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Verabschiedung der vorliegenden Resolution – vorgelegt von der FPÖ GR-Fraktion

2. Antrag - Inhalt:

„Parkplatzräumung und WC-Öffnung Pöllatal“

Der Bürgermeister bringt den gesamten Antrag zur Kenntnis und lässt anschließend über die Frage der Dringlichkeit abstimmen – diese wird mit **einstimmigem** Beschluss des Gemeinderates zuerkannt.

Somit wird die Tagesordnung der gegenständlichen Sitzung des Gemeinderates um den TOP

„Parkplatzräumung und WC-Öffnung Pöllatal“

erweitert.

Zur gegenständlichen Thematik entsprechend dem FPÖ-Antrag wird im Gemeinderat breit diskutiert. Insbesondere auch die Problematik, dass die Bevölkerung sehr stark nach Erholung in der frischen Luft sucht. Hier wird insbesondere das Pöllatal aufgesucht.

Ein weiteres Problem ist, dass derzeit alle Gastronomiebetriebe geschlossen haben und die Menschen so keine Ausweichmöglichkeiten für das Aufsuchen von Toiletten haben.

Daher gibt es den großen Wunsch und das dringende Bedürfnis, die bestehende WC-Anlage im Pöllatal (diese ist derzeit komplett eingewintert) zu öffnen und zu betreiben. Außerdem besteht ein großes Parkplatzproblem, weil die Parkplatzflächen derzeit nicht geräumt werden.

Jedenfalls werden zu beiden Themenfeldern noch einige Abklärungen – auch vor Ort – erforderlich sein. Letztlich legt der Gemeinderat **einstimmig** fest eine antragsgemäße Lösung zu finden.

Für die Richtigkeit

Der Bürgermeister
Franz Eder, BEd eh

Der Amtsleiter
Martin Brandstätter eh